



Nr. 49 / Sommer 2021

# Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern  
einen erholsamen und schönen Sommer 2021!**



[www.grinzens.tirol.gv.at](http://www.grinzens.tirol.gv.at)



## Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



### Coronapandemie

Wie es derzeit aussieht, haben wir das Größte der Covid Epidemie überstanden. Man hätte vor einem Jahr noch

nicht geglaubt was dieses Virus für Auswirkungen hat. Der Schulbetrieb in der Volksschule war für Lehrer und Schüler eine riesengroße Herausforderung. Frau Dir. Gabi Leitner mit Unterstützung aller ihrer Lehrkräfte hatte die Situation stets im Griff. Bei den einzelnen Infektionen von Schulkindern wurden die gerade notwendigen Schritte gesetzt um eine Ausbreitung des Virus in der Schule zu verhindern. Allein die monatelang geltenden Regeln für Schulbeginn (Eingang) und Pausen sowie die ganzen Kontaktbeschränkungen im Unterricht machten strategische Planungen notwendig. Die in den letzten Wochen vorgeschriebenen Nasenbohrertests wurden problemlos durchgeführt. Mit derzeitigem Stand kann man auf ein gelungenes Virusmanagement zurückblicken.

**Herzlichen Dank für euren oft nervenaufreibenden Einsatz!**

Für Kindergarten, Kinderhort und Kinderkrippe galten im Prinzip die gleichen

Vorgaben in der Virusbekämpfung wie in der Volksschule. Die ganz vereinzelt auftretenden Infektionen von Betreuungskindern konnten jedes Mal rechtzeitig erkannt, mit geeigneten Maßnahmen bekämpft und somit eine Clusterbildung verhindert werden. Nachdem nun ein immer größerer Teil der Bevölkerung geimpft wird, können wir hoffen, dass auch in der Kinderbetreuung nach und nach wieder zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden kann. Zu bedenken ist auch, dass sich alle Mitarbeiterinnen in der Kindesbetreuung täglich auch persönlichem Gesundheitsrisiko durch eine eventuelle Ansteckung aussetzen. Dies gilt natürlich auch für die Lehrpersonen an der Volksschule.

**Auch hier möchte ich mich bei allen Leiterinnen der Betreuungseinrichtungen mit ihren Mitarbeiterinnen recht herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz während dieser harten Monate bedanken!**

Die Coronapandemie hatte und hat auch von unserem Reinigungsteam einiges abverlangt. Obwohl nicht immer alle Kinder in Schule und Betreuungseinrichtungen anwesend waren, entstand durch die vorgegebenen Desinfektionsvorschriften ein erheblicher Mehraufwand. Küche, Gebrauchsgegenstände, Türklinken, WCs, Tische und Stühle müssen demnach zum Teil mehrmals täglich desinfiziert werden, ganz besonders natürlich wenn die Räumlichkeiten von verschiedenen Gruppen, was hier oft vorkommt, genutzt werden.

Diese Vorschriften gelten natürlich auch für alle anderen Nutzer der Gemeinderäumlichkeiten wie Sendersbühne, Senioren, verschiedene Vereine usw. Auch für das Reinigungspersonal bestand die ganze Zeit über ein erhöhtes Ansteckungsrisiko, inzwischen haben fast alle mindestens die erste Impfung erhalten.

**Ich möchte mich beim ganzen Team für den verantwortungsvollen Einsatz bedanken.**

### Meilenstein für die Zukunft der Gemeinde Grinzens

Begonnen hat alles vor ca. 10 Jahren, als mehrere Gemeinden eigenständig Kraftwerke an der Melach planten. Der ehemalige Landeshauptmannstellvertreter LR Anton Steixner hat dann alle Melachrainergemeinden zu einer Besprechung geladen, bei der er vorschlug, ein gemeinsames, effizientes Projekt eines E-Werkes zu planen. Alle Gemeinden, außer der Gemeinde Kematen, konnten sich auf eine gemeinsame Investition in die Zukunft einigen. Als Starthilfe kam vom Land Tirol ein namhafter Betrag zur Umsetzung dieses Gemeinschaftsprojektes. Zu Geschäftsführern der gegründeten Gesellschaft wurden Richard Rubatscher, Norbert Jordan und Charly Jansenberger bestellt. Norbert Jordan wurde dann von Georg Dornauer ersetzt, der inzwischen seine Funktion als Geschäftsführer zurückgelegt hat. Alle Geschäftsführer arbeiten ehrenamtlich und haben keinen Cent Entschädigung bekommen. Allfällige Wegekosten zu Sitzungen, Besprechungen, Besichtigungen und dergleichen wurden aus eigener Tasche beglichen. Die bisherigen Kosten des gesamten Projektes in der Höhe von über €1.000.000,- hat die Gemeinde Oberperfuß vorfinanziert. Die Gemeinde Grinzens ist an diesem Projekt mit ca. 18% beteiligt und hat bis heute keinen einzigen Cent ausgegeben.

Die Kosten für den Bau des Kraftwerkes werden insgesamt auf €50.000.000,- geschätzt. Inzwischen sind die Bauarbeiten bereits vergeben, der Baubeginn ist mit August-September 2021 festgesetzt und soll Sommer 2023 abgeschlossen sein. Die Wasserfassung ist am Fotscherbach auf Höhe Eisbrücke festgesetzt und die Melach wird im Bereich Recyclinghof Sellrain eingeleitet. Beide Druckrohrleitungen werden in Sellrain Dorf zusammengeführt und entlang der Sellrainer Landesstraße verlegt. Die Tafelweggalerie wird durch das angrenzende Feld umgangen, an den anderen Galerien wird die Leitung über die Bauwerke geführt. Die Druckrohrlei-

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

### Redaktion, Kontakt und Werbung:

Georg Jakob, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens

### Fotonachweis:

Heidi Kastl, Manfred Hassl, Erstkommunion: Martin Strickner Solopix, Michael und Manuela Wedermann - Fotostudio Wedermann, Vereine und Privat.

### Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.



tung hat einen Innendurchmesser von 1200mm. Das Kraftwerk selbst wird in einer Kaverne (unterirdisch) auf Grinzner Gemeindegebiet im Bereich Burgeben gebaut. Die mit Reserven geschätzten Baukosten verringern sich durch eine fix zugesagte Bundesförderung (ca. €6.000.000,-) und die ebenfalls sichere Covid-Investitionsförderung (ca. €6.000.000,-) um insgesamt €12.000.000,-. Durch die Stromproduktion nach Inbetriebnahme des Werkes soll sich das Projekt nach 15 bis höchstens 20 Jahren Laufzeit vollständig amortisiert haben. Anschließend kommen die Einnahmen fast eins zu eins den beteiligten Gemeinden, die alle nicht mit Kommunalsteuereinnahmen gesegnet sind, zugute. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Geschäftsführern für ihren gewaltigen Einsatz und der Gemeinde Oberperfuß für die Vorfinanzierung.

### Mooslift

Im vergangenen Winter konnte unser Lift trotz Coronakrise in Betrieb genommen



**BAUMANAGEMENT**

Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)  
Christoph Eder

Karl-Schönherr-Straße 15,  
6094 Axams  
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sv.tirol



**SACHVERSTÄNDIGENBÜRO**

werden. Die Schneelage war heuer über mehrere Wochen ausgezeichnet. Für ein perfektes Skierlebnis am Mooslift sorgte zusätzlich der Wirt der Kemater Alm, Michael Schaffenrath, der mit seinem Ratrak die ganze Saison für perfekte Pistenpräparation sorgte. Leider musste er seinen Betrieb auf der Alm heuer pandemiebedingt geschlossen halten, was in diesem Fall unseren jungen Skitalenten zugutekam. Michael hat sich seinen mehrwöchigen Einsatz am Mooslift nicht vergüten lassen. Nach seinen eigenen Worten hat er es gerne für die Grinziger Kinder gemacht. Herzlichen Dank dafür!

### Sportcafe

Eine leider weniger gute Nachricht ist die Schließung des Sportcafe Grinzens. Obwohl man landauf, landab von Schließungen vieler Cafes und Gasthäuser nach den monatelangen Sperren durch die Coronapandemie hört, ist es für unser Dorf doppelt bitter, da es sich um die letzte Gaststätte im Ort handelt. Bisher waren wir es gewohnt, sämtliche Veranstaltungen, Versammlungen, Feiern, Preisverteilungen, Taufen, Geburtstage dort abzuhalten oder nach Begräbnissen im Sportcafe einzukehren. Dass die letzten 15 Monate für alle Wirte eine riesige Herausforderung waren, ist mir schon klar. Wahrscheinlich sind die Verdienstauffälle auch nicht zu 100% vergütet worden, deshalb kann man es auch nachvollziehen, dass vielen Wirtsleuten eine Zukunftsperspektive fehlt und die Betriebe deshalb geschlossen werden. Ich kann mir vorstellen, dass es für Petra, der Sportcafe-Wirtin keine leichte Entscheidung war, diesen doch endgültigen Schritt zu gehen. Gerade Petra, die seit ihrer Jugend, damals noch mit ihren Eltern Hanni und Sepp, ihren ganzen Einsatz in das Cafe steckte, um ihre Gäste bestmöglich zu versorgen und zu betreuen, wird dieser Entschluss wohl sehr schwer gefallen sein. Als Bürgermeister möchte ich mich bei dir, liebe Petra, recht herzlich für die problemlose und ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ich wünsche dir und deiner Familie auch

weiterhin alles Gute! Trotzdem wird das Sportcafe der Grinziger Bevölkerung noch lange fehlen.

### Sendersweg

Da ich nach 12 Jahren erfahren habe, dass die Funktion des Weggemeinschaftsobmannes und die des Bürgermeisters aus rechtlichen Gründen nicht vereinbar sind, habe ich die eigentlich „sehr dankbare“ Funktion des Obmannes der Weggemeinschaft zurückgelegt. Bei den Neuwahlen ist nun unser Vizebürgermeister Thomas Oberdanner gewählt worden. Danke Thomas, dass du diese nicht immer ganz einfache Funktion übernommen hast.

Durch den in den letzten Jahren fast explodierenden Verkehr ins Senderstal werden hier zukünftig größere Änderungen, die derzeit geplant und auch noch behördlich genehmigt werden müssen, stattfinden.

Aufgrund der zukünftigen, intensiveren Kontrollen des Wegerhaltungsbeitrages (Maut) wird empfohlen, sich einen Berechtigungsschein (kostenlos) im Gemeindeamt abzuholen. Sollte es hier Änderungen geben wird noch rechtzeitig informiert.

*Einen trotz Krise hoffentlich  
halbwegs normalen, wunderschönen  
Sommer wünscht euch Allen  
euer Bürgermeister  
Toni Bucher*

### QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei dieses „Grinzigers“**.

#### Unterstützte Handys:

iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.





## Neues VVT-Regiotaxi: Grinzens - Sellrain - Oberperfuss und retour

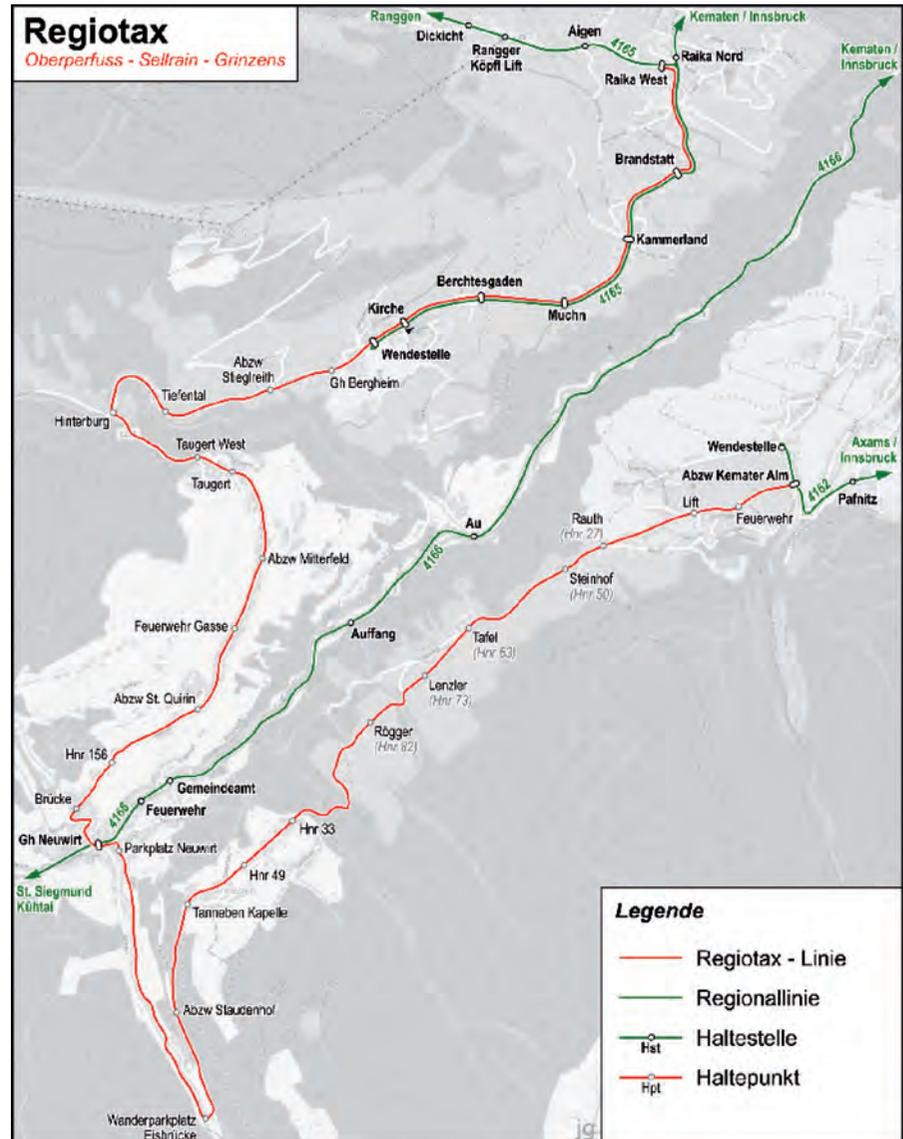


Seit dem 6. April 2021 fährt zwischen den Gemeinden Oberperfuss, Sellrain und Grinzens im Stundentakt, 14 Mal pro Tag, (Montag bis Freitag, wenn Werktag) ein neuer Kleinbus. Konkret gibt es nun eine stündliche Anbindung der Neder an das bestehende, öffentliche Verkehrsangebot ab Grinzens bzw. Sellrain. Damit setzte der VVT gemeinsam mit den Gemeinden einen lang gehegten Wunsch der Bevölkerung um. Der eingesetzte Kleinbus bietet 15 Sitzplätze, ist klimatisiert und als Niederflerfahrzeug mit einer Einstiegsrampe beim HeckEinstieg barrierefrei. Die gute Zusammenarbeit der drei Gemeinden untereinander sowie mit dem Verkehrsverbund Tirol wird von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern ebenso hervorgehoben wie der Dank an das Land Tirol. Das Regiotaxi wird seitens des Landes maßgeblich finanziell unterstützt.



Konkret werden die Ortsteile Tanneben, aber auch die gesamte Sellrain-Gasse und der Ortsteil Taugert durch den Kleintransporter an das bestehende ÖFI – Angebot nach Grinzens und nach Oberperfuss angebunden. Die Mobilität der Menschen spielt heutzutage eine große Rolle im täglichen Leben.

Der Weg von und zur Arbeit, der Weg in's Geschäft, zur Bank und zum Arzt, und was auch sonst noch täglich zu erledigen ist. Aber auch für kleine Ausflüge ist diese Busverbindung sehr praktisch zu nutzen. Zum Beispiel kann man von Grinzens aus nach Sellrain bis zum Stoanhof fahren und dort das letzte Stück zu Fuß zur Kirche St. Quirin gehen. Viele von uns kennen das Kirchlein ‚vom Sehen‘. Aber nur wenige haben dieses Juwel der Tiroler Gotik auch tatsächlich besucht. Dabei ist St. Quirin sogar von Innsbruck aus mit freiem Auge sichtbar. Zum Schluss könnte man nach Oberperfuss wandern und mit dem Regiotaxi wieder zurück nach Grinzens fahren.





**Regiotax 460T Grinzens - Sellrain - Oberperfluss  
Montag bis Freitag (wenn Werktag)**

Grinzens - Sellrain - Oberperfluss														
			07:03	08:19	09:49	11:19	12:19	13:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19
4162 von IBK														
Grinzens Abzw. Kemater Alm		06:12	07:08	08:27	09:57	11:23	12:23	13:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23
Feuerwehr		06:13	07:09	08:28	09:58	11:24	12:24	13:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24
Lift		06:14	07:10	08:29	09:59	11:25	12:25	13:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25
Rauth		06:15	07:11	08:30	10:00	11:26	12:26	13:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26
Steinhof		06:16	07:12	08:31	10:01	11:27	12:27	13:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27
Tafel		06:17	07:13	08:32	10:02	11:28	12:28	13:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28
Lenzler		06:18	07:14	08:33	10:03	11:29	12:29	13:29	13:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29
Rögger		06:19	07:15	08:34	10:04	11:30	12:30	13:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30
Hnr. 33		06:30	07:16	08:35	10:05	11:31	12:31	13:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31
Hnr. 49		06:21	07:17	08:36	10:06	11:32	12:32	13:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32
Tanneben Kapelle		06:22	07:18	08:37	10:07	11:33	12:33	13:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33
Abzw. Staudenhof		06:23	07:19	08:38	10:08	11:34	12:34	13:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34
Eisbrücke		06:24	07:20	08:39	10:09	11:35	12:35	13:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35
Feuerwehr Sellrain				08:42	10:12	11:38								17:38
4166 nach IBK					10:14									17:48
M-Preis	05:27			08:43	10:13	11:39								17:39
Feuerwehr Sellrain	05:28			08:44	10:14	11:40								17:40
Gh Neuwirt an	05:29	06:26	07:22	08:45	10:15	11:41	12:37	13:37	13:37	14:37	15:37	16:36	17:41	18:37
4166 nach IBK			07:28				13:38				15:48	16:48	17:48	
4166 von IBK				08:36		11:36		13:37				16:36	17:36	
Gh Neuwirt ab	05:29	06:26	07:22	08:45	10:15	11:41	12:37	13:41	13:37	14:37	15:37	16:41	17:41	18:37
Brücke	05:30	06:27	07:23	08:46	10:16	11:42	12:38	13:42	13:38	14:38	15:38	16:42	17:42	18:38
Hnr. 156	05:31	06:28	07:24	08:47	10:17	11:43	12:39	13:43	13:39	14:39	15:39	16:43	17:43	18:39
Abzw. St. Quirin	05:32	06:29	07:25	08:48	10:18	11:44	12:40	13:44	13:40	14:40	15:40	16:44	17:44	18:40
Gasse	05:33	06:30	07:26	08:49	10:19	11:45	12:41	13:45	13:41	14:41	15:41	16:45	17:45	18:41
Mitterfeld	05:34	06:31	07:27	08:50	10:20	11:46	12:42	13:46	13:42	14:42	15:42	16:46	17:46	18:42
Taugert	05:35	06:32	07:28	08:51	10:21	11:47	12:43	13:47	13:43	14:43	15:43	16:47	17:47	18:43
Taugert West	05:36	06:33	07:29	08:52	10:22	11:48	12:44	13:48	13:44	14:44	15:44	16:48	17:48	18:44
Hinterburg	05:37	06:34	07:30	08:53	10:23	11:49	12:45	13:49	13:45	14:45	15:45	16:49	17:49	18:45
Hnr. 3 Tiefental	05:38	06:35	07:31	08:54	10:24	11:50	12:46	13:50	13:46	14:46	15:46	16:50	17:50	18:46
Abzw. Stiegireith	05:39	06:36	07:32	08:55	10:25	11:51	12:47	13:51	13:47	14:47	15:47	16:51	17:51	18:47
Gh. Berghelm	05:39	06:36	07:32	08:55	10:25	11:51	12:47	13:51	13:47	14:47	15:47	16:51	17:51	18:47
Oberperflussberg Wendestelle	05:40	06:37	07:33	08:56	10:26	11:52	12:48	13:52	13:48	14:48	15:48	16:52	17:52	18:48
4165 nach IBK	05:43	06:40				11:55		13:55	13:50	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55
Oberperflussberg Kirche			07:34	08:57	10:27		12:49			14:49				
Oberperfluss Berchtesgaden			07:35	08:58	10:28		12:50			14:50				
Oberperfluss Muehn			07:35	08:58	10:28		12:50			14:50				
Oberperfluss Kammerland			07:36	08:59	10:29		12:51			14:51				
Oberperfluss Brandstatt			07:37	09:00	10:30		12:52			14:52				
Oberperfluss Raika West			07:38	09:01	10:31		12:53			14:53				
4165 nach IBK			07:41	09:06	10:36		13:06							

\*1... Fahrt findet nur an Schultagen statt \*2... Fahrt findet nur in den Schulfreien statt

**Regiotax 460T Oberperfluss - Sellrain - Grinzens  
Montag bis Freitag (wenn Werktag)**

Oberperfluss - Sellrain - Grinzens													
				09:05	10:35		12:47						
4165 von IBK													
Oberperfluss Raika West			07:51	09:07	10:37		12:53			14:53			
Oberperfluss Brandstatt			07:52	09:08	10:38		12:54			14:54			
Oberperfluss Kammerland			07:53	09:09	10:39		12:55			14:55			
Oberperfluss Muehn			07:54	09:10	10:40		12:56			14:56			
Oberperfluss Berchtesgaden			07:55	09:11	10:41		12:57			14:57			
4165 von IBK						11:54	12:54	13:54		15:54	16:49	17:48	18:49
Oberperflussberg Wendestelle	05:44	06:39	07:56	09:12	10:42	11:56	12:58	13:56	14:58	15:56	16:52	17:52	18:52
Gh. Berghelm	05:45	06:40	07:57	09:13	10:43	11:57	12:59	13:57	14:59	15:57	16:53	17:53	18:53
Abzw. Stiegireith	05:45	06:40	07:57	09:13	10:43	11:57	12:59	13:57	14:59	15:57	16:53	17:53	18:53
Hnr. 3 Tiefental	05:46	06:41	07:58	09:14	10:44	11:58	13:00	13:58	15:00	15:58	16:54	17:54	18:54
Hinterburg	05:47	06:42	07:59	09:15	10:45	11:59	13:01	13:59	15:01	15:59	16:55	17:55	18:55
Taugert West	05:48	06:43	08:00	09:16	10:46	12:00	13:02	14:00	15:02	16:00	16:56	17:56	18:56
Taugert	05:49	06:44	08:01	09:17	10:47	12:01	13:03	14:01	15:03	16:01	16:57	17:57	18:57
Mitterfeld	05:50	06:45	08:02	09:18	10:48	12:02	13:04	14:02	15:04	16:02	16:58	17:58	18:58
Gasse	05:51	06:46	08:03	09:19	10:49	12:03	13:05	14:03	15:05	16:03	16:59	17:59	18:59
Abzw. St. Quirin	05:52	06:47	08:04	09:20	10:50	12:04	13:06	14:04	15:06	16:04	17:00	18:00	19:00
Hnr. 156	05:53	06:48	08:05	09:21	10:51	12:05	13:07	14:05	15:07	16:05	17:01	18:01	19:01
Brücke	05:54	06:49	08:06	09:22	10:52	12:06	13:08	14:06	15:08	16:06	17:02	18:02	19:02
Gh Neuwirt an	05:55	06:50	08:07	09:23	10:53	12:06	13:08	14:06	15:08	16:06	17:03	18:03	19:03
4166 nach IBK	05:58	06:53	08:13										
4166 von IBK									15:06			18:06	19:06
Gh Neuwirt ab	05:55	06:53	08:07	09:23	10:53	12:07	13:09	14:07	15:09	16:07	17:05	18:09	19:09
Feuerwehr Sellrain			08:08	09:24	10:54						17:06		
M-Preis			08:09	09:25	10:55						17:07		
Feuerwehr Sellrain			08:10	09:26	10:56						17:08		
Eisbrücke	05:57	06:55	08:13	09:29	10:59	12:09	13:11	14:09	15:11	16:09	17:11	18:11	19:11
Abzw. Staudenhof	05:58	06:56	08:14	09:30	11:00	12:10	13:12	14:10	15:12	16:10	17:12	18:12	19:12
Tanneben Kapelle	05:59	06:57	08:15	09:31	11:01	12:11	13:13	14:11	15:13	16:11	17:13	18:13	19:13
Hnr. 49	06:00	06:58	08:16	09:32	11:02	12:12	13:14	14:12	15:14	16:12	17:14	18:14	19:14
Hnr. 33	06:01	06:59	08:17	09:33	11:03	12:13	13:15	14:13	15:15	16:13	17:15	18:15	19:15
Rögger	06:02	07:00	08:18	09:34	11:04	12:14	13:16	14:14	15:16	16:14	17:16	18:16	19:16
Lenzler	06:03	07:01	08:19	09:35	11:05	12:15	13:17	14:15	15:17	16:15	17:17	18:17	19:17
Tafel	06:04	07:02	08:20	09:36	11:06	12:16	13:18	14:16	15:18	16:16	17:18	18:18	19:18
Steinhof	06:05	07:03	08:21	09:37	11:07	12:17	13:19	14:17	15:19	16:17	17:19	18:19	19:19
Rauth	06:06	07:04	08:22	09:38	11:08	12:18	13:20	14:18	15:20	16:18	17:20	18:20	19:20
Lift	06:07	07:05	08:23	09:39	11:09	12:19	13:21	14:19	15:21	16:19	17:21	18:21	19:21
Feuerwehr	06:08	07:06	08:24	09:40	11:10	12:20	13:22	14:20	15:22	16:20			



**GEBURTEN**



Sophia Hüttl (22.02.2021)



Emil und Felix Stern (24.02.2021)



Wolfgang (01.03.2021)



Hannah Holzknicht (17.03.2021)



Elisa Lösch (25.03.2021)



Elias Schmözl (12.04.2021)



Josef Dominik Leis (29.04.2021)

**RUNDE GEBURTSTAGE**



80. Geburtstag von **Rosa Buchrainer**



80. Geburtstag von **Midi Kastl**



80. Geburtstag von **Sefa Kapferer**



80. Geburtstag von **Anna Wolf**



90. Geburtstag von **Ida Ehrensperger**



90. Geburtstag von **Toni Seidner**

**GOLDENE HOCHZEITEN**



Walter und Rosina Eder



Sepp und Roswitha Haselwanter



Max und Ilse Libiseller

**STERBEFÄLLE**

**Rudolf Faubel**  
am 04.12.2020  
im 82. Lebensjahr

**Otto Kofler**  
am 14.01.2021  
im 75. Lebensjahr

**Monika Gasser**  
am 04.05.2021  
im 75. Lebensjahr

**Antonia Seidner**  
am 07.05.2021  
im 91. Lebensjahr

**Inge Holub**  
am 15.05.2021  
im 76. Lebensjahr



# sager

SANITÄR | HEIZUNG | GAS | SOLAR

## INSTALLATIONS- TECHNIK

Das Team um den Firmeninhaber Michael Sager hat sich im Laufe der Jahre auf die Fehlersuche, die Reparatur und Sanierung von Gebäudetechnik spezialisiert. Mit regionalen Zulieferern und Fachpartnern werden den Kunden sinnvolle und maßgeschneiderte Lösungen angeboten.



## Sanierungen.

In der Sanierung braucht es Erfahrung und Routine. *Man muss wissen was man tut!*

Bei Sanierungen von Heizungen, Sanitäranlagen oder sonstige Leitungsinstallationen ist nichts von der Stange, alles ist maßgeschneidert. Die Spezialisierung in diesem Bereich schafft automatisch Erfahrung von der Sie profitieren. Keine standardisierten Großbauten, welche von Architekten und Planern bis ins Detail fertig gedacht wurden, sondern individuelle Projekte motivieren unser Team immer wieder unter Einhaltung der geltenden Normen kreative und sinnvolle Lösungen zu entwickeln.

### Der bewusste Verzicht ...

Durch den bewussten Verzicht auf Neubauprojekten kann unser Team seit Jahren die Sinne und Kompetenzen im Bereich Sanierungen, Service und Reparaturen schärfen. Dies schafft Ressourcen um flexibel und schnell diese Arbeiten durchzuführen zu können.



Die Haustechnik ist das  
**HERZ - KREISLAUFSYSTEM**  
Ihrer Immobilie.

Daher muss es regelmäßig gewartet und gepflegt werden, um laufend die Funktionstüchtigkeit gewährleisten zu können. Die Wichtigkeit der Installationen fällt erst auf, wenn es einmal zu einem Ausfall kommt. Auch dann stehen wir natürlich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

BLEIBEN WIR IN  
**KONTAKT**

+43 664 1042 930

office@sager-installationstechnik.at



**GESCHÄFTSZEITEN**

Mo-Fr 7:30-17:00 Uhr  
Sa, So Ruhetag

Büro: Museumst. 25, 1. OG, 6020 Innsbruck  
Rechnungen: Tafelweg 2, 6095 Grinzens  
Lieferungen: Bahnhof Umgebung 17A, 6170 Zirl



## Auszüge aus der Schulchronik Grinzens



Die neue Volksschule Grinzens Schuljahr 1959/60



### Verfasst vom damaligen Direktor Eduard Hellbert

Das neue Schuljahr begann am Mittwoch, den 16. September 1959

Lehrpersonen:

Hellbert Eduard – Schulleiter

Brugger Annelies – Lehrerin aus Innsbruck, Maturantin

Fritz Heinrich – Religionslehrer



### Kinderzahlen:

#### I. Klasse:

21 Knaben und 19 Mädchen = 40 Kinder

#### II. Klasse:

17 Knaben und 20 Mädchen = 37 Kinder

Uhr auf, denn ihr Ziel war die Potsdamer Hütte im Fotschertal.

Die Berghänge zeigten sich in ihrer vorsommerlichen Pracht – rote Teppiche von Almrösen und saftgrüne Matten auf Almböden und in Rinnen. Dazu das Gebimmel der erst vor kurzem aufgefahrenen Herden.

merlichen Pracht – rote Teppiche von Almrösen und saftgrüne Matten auf Almböden und in Rinnen. Dazu das Gebimmel der erst vor kurzem aufgefahrenen Herden.

Etwas müde, aber mit dem Tag doch sehr zufrieden, kehrte gegen 1/2 8 Uhr abends alles heim, und niemand hatte den Wunsch, doch einen anderen Ausflug gemacht zu haben. Es kann auch in der nächsten Umgebung sehr schön sein. Man muss nur die Augen aufmachen und mit dem Herzen wandern.

### 27. 6. 1960: Wandertag

Das Wetter war einfach ideal, nicht zu heiß und kein Regen.

Die erste Klasse wanderte zum Adelshof bei Axams.

Die zweite Klasse brach schon um 1/2 7



### Ende Juni 1960





## Auszüge aus der Schulchronik Grinzens



Die neugegründete Schützenkompanie Grinzens errichtete auf der Figl zum Andreas- Hofer-Jahr für die Gefallenen beider Kriege ein Gipfelkreuz.

Steinblöcken aufgeführten Altar Aufstellung. Hinter dem Kreuz standen Fahnenabordnungen.

Die Schützenkompanie und die Musik-

Unter Teilnahme wiederum der ganzen Grinziger Bevölkerung wurde es eingeweiht. Beinahe hätte diese Festlichkeit verschoben werden müssen, da es bis gestern ständig regnete. Heute aber war wieder das schönste Wetter. Sehr zahlreich stellten sich die Menschen ein. Selbst ältere Leute scheuten nicht den anstrengenden Weg dorthinauf. Es war ein wunderbares Bild.

Die Menschen nahmen um den aus



kapelle waren in der Tracht erschienen. Während des Gottesdienstes spielte die Musikkapelle die Schubertmesse und die Leute sangen mit. Eine tiefe Andacht und ergriffene Teilnahme erfüllten die Menschen wie selten.

Als nach dem Prolog „Wort eines toten Kriegers“ das Lied des toten Kameraden gespielt wurde, blieb kaum ein Auge trocken. Selbst manchen Schützen rannen die Tränen über die Wangen, denn sie dachten wohl an die grausame Kriegszeit und so manchen gefallenen Kameraden.





## Bachler

### Grinzens-Bachl, Haus Nr. 6, 8, 13, 105, Bachl 24

Cat. N° 345 ganze Söllbehausung, Baumgarten, Cat.N° 347 Galtmahd Senders, Frühmahd auf der Sagleiten, 2 Neugründe Durrleiten und Vogelhütte, 4 Ackerstücke in Axams (1815)

Cat.N° 345 ganze Söllbehausung HN° 8 mit angebautem Stall und Stadl, Baumgarten, Cat.N° 347 3 M. M. Galtmahd auf dem Senders, Cat.N° 348 1/8 M. M. Frühmahd Sagleiten, Cat.N° 351,352 Neugründe Durlachseite und bei der Vogelhütte, Feldung in Axams vier Ackerstücke und ein Wiesfleckl enthaltend (1847)

#### 1798

(19.11.1798) erwirbt **Franz Klocker** (1778-1850), ein unehelicher Sohn der Maria Schwaiger (1748-1831), vermutlich nach dem Tod seines Großvaters Simon Schwaiger (1711-1798) *eine ganze Söllbehausung mit Baumgarten und Mähdern in Untergrinzens durch Kauf- und Überbindungsvertrag*. Der aus Axams stammende Simon Schwaiger hat die Erbtöchter Anna Räter (1715-1785) im idyllischen Untergrinzens am Bachl geheiratet, wo bereits mehrere Räter-Generationen in einer Söllbehausung mit Garten lebten: Ingenuin Räter (1684-1753), Peter Räter (1645-1701), Dominik Räter (ca 1605-1684) und Thomas Räter (a 1575-). 1814 schließt nun Franz Klocker mit Maria Brecher (1787-1830) vom Lex in Untergrinzens die Ehe, der sieben Kinder entstammen; Johann (1814-1814) stirbt nach acht Tagen *an Gichtern*, Anna (1816-1886) wird väterliche Besitznachfolgerin, Maria (1818-1821) erliegt *dem Scharlachfieber und der Bräune*, Kreszenz (1820-1821) *dem Stöckkartar*, Maria (1822-) scheint nur im Taufbuch auf. Kreszenz (1825-1886) bleibt ledig und Johann Klocker (1828-1831) stirbt an Auszehrung.

#### 1847

(30.11.1847) übergibt der Söldner und Bauer Franz Klocker das Anwesen seiner



Tochter **Anna Klocker** (1816-1886) und seinem Schwiegersohn **Joseph Schlögl** (1807-1873) vom *Kohlstattler* in Grinzens-Seite je zur Hälfte. Anna und Joseph sind seit sechs Wochen ein Ehepaar, sie werden acht Kinder taufen; Anna (1848-1886) bleibt ledig, Maria (1850-1866), Franz (1851-1866) und Josepha (1853-1866) sterben innerhalb weniger Wochen an Typhus, Katharina (1855-1926) ehelicht Gottfried Haider aus Gries i. S., der nach dem Brand des Doppelhofs *Schneider Ander-Krug* in Grinzens 1897 mit seiner Familie nach Axams zum *Ualiger* übersiedelt. Kreszenz (1858-1925) gründet mit dem Müller und Bauern Alois Schuler aus Ötz *beim Burghofersmüller* in Axams eine Familie. Johann (1861-1926) wird Hoferbe, und Joseph Schlögl (1863-1864) stirbt an Lungenlähmung.

#### 1876

(29.08.1876 fol.517) wird **Anna Klocker** (1816-1886) die Besitzhälfte ihres verstorbenen Gatten Joseph Schlögl eingewantwortet.

#### 1886

(11.05.1886 fol.287) erbt Sohn **Johann Schlögl** (1861-1926) nach dem Tod seiner Mutter Anna *das Bachler-Anwesen mit HN° 8* mit einem Wert von 1572 fl Aktiva und 1006 fl Passiva. Die Schwestern Anna, Katharina und Kreszenz erhalten je

100 fl Erbentrichtsgeld. Der Wagner und Bauer Johann Schlögl heiratet 1892 die benachbarte Schmiedstochter Anna Witaue (1867-1913), die sieben Kindern das Leben schenkt. Joseph (1893-1915) stirbt im Ersten Weltkrieg an Typhus, Maria (1894-) wird die Ehefrau des Franz Bucher in Axams, Gottfried (1895-1932) ehelicht in Axams Aloisia Orsi aus Innsbruck,



**Familie Schlögl** - Maria und Franz mit ihren Kindern Maria, Anna und dem Hoferben Franz Schlögl



Aloisia (1897-) wohnt mit Gatten Joseph Tschappeller aus München in Seefeld, später in Birgitz. Franz (1899-1980) wird Hoferbe, Hermann (1902-) lässt sich mit Gattin Antonia Reisigl aus Breitenwang als Metzgermeister in Miedersnieder, und Katharina Schlögl (1904-1999) wohnt mit Ehemann Josef Riedl aus Axams vorerst dort und später in Birgitz.

**1924**

(16.10.1924) übernimmt **Franz Schlögl** (1899-1980), das *Bachler-Anwesen* von Vater Johann und gründet 1925 mit Maria Brecher (1894-1953) vom *Plöscher* in Axams eine Familie, der fünf Kinder entstammen; Josef (1926-2009) lebt mit Ehefrau Friederike Leitner aus Axams dort. Johann (1927-1983) ehelicht Margaretha Raffetseder aus Mönchdorf, Maria (1931) zieht zu Ehemann Anton Wackerle nach Birgitz. Anna (1932) heiratet den *Kühtailer-Bauern* Johann Holzknecht. Franz Schlögl (1936-2009) errichtet mit Gattin Paulina Zach aus Götzens dort ihr Zuhause.



Die Brandruine des Gehöftes des Bauern Franz Stück in Grinzens. Der Bauernhof ist am Mittwoch abgebrannt. Photo: Meinhardt

**Oberinntal.**  
**Grinzens. (Schadenfeuer.)** Am 11. Dezember gegen 14 Uhr brach im Hause des Bauern Franz Schlögl ein Schadenfeuer aus, das Stall und Stadel zur Gänze das Wohnhaus zum größten Teile einäscherte. Der Schaden wird auf zirka 20.000 Schilling geschätzt. Versichert sind die Objekte auf insgesamt 8000 Schilling. Der Mietpartei Johann Freiseisen verbrannten Möbel und Kleider im Gesamtwerte von zirka 8000 Schilling. Für sie besteht keine Versicherung. Als Brandursache vermutet man Kurzschluss.

**1966**

(28.11.1966) übernimmt **Franz Schlögl** (1936-2009) den väterlichen Besitz, der

leider mehrmals von Bränden und Hochwasser heimgesucht wird. Am 11.12.1930 brach in Hause des Bauern Franz Schlögl in Grinzens ein Brand aus, der Stall und Stadel zur Gänze, das

Wohnhaus zum größten Teile einäscherte. Der entstandene Schaden wird auf zirka 20.000 Schilling geschätzt. Versichert sind die Objekte auf insgesamt 8000 Schilling. Der Mietpartei Johann Freiseisen verbrannten Möbel und Kleider im Gesamtwerte von zirka 3000 Schilling. Als Brandursache vermutet man Kurzschluss. (Alpenländische Rundschau vom SA 20.12.1930)

Am 28.12.1949 in den Morgenstunden stand der Dachstuhl des Wohnhauses in Flammen, das Wirtschaftsgebäude brannte vollständig ab, Schaden 50.000 S, Versicherungssumme 250.000 S. (Archiv Alois Kapferer)

1983 wurden Teile des Grundes weggeschwemmt. (Archiv Alois Kapferer)

Am 21.05.1992 neuerlich niedergebrannt. (Archiv Alois Kapferer)

Franz und Paulina sind vier Kinder beschieden; Robert (1961-1997), Claudia (1966), Thomas (1967) und Melanie Schlögl (1981).

**1990**

(20.03.1990) übernimmt **Robert Schlögl** (1961-1997) von Vater Franz den *Bachler-Besitz*. Ein Jahr zuvor hat er mit Waltraud Pircher (1961) aus Sellrain die Ehe geschlossen, der die Kinder Birgit (1984), Mathias (1988) und Victoria Schlögl (1994) entstammen. 1997 wird der Hof aufgelöst und der Kulturgrund verpachtet.

**2000**

erben die Witwe **Waltraud Schlögl und ihre drei Kinder** gemeinsam den Hof.

**2015**

übernimmt **Mathias Schlögl** (1988) die Anteile seiner Mutter Waltraud und seinen Schwestern Birgit und Victoria und ist somit Alleineigentümer *beim Bachler*.

**Ein großes Dankeschön an Heinrich Gruber für die Erstellung dieser ausführlichen Hofchronik!**

Heidi Kastl, Chronistin

**Schadenfeuer in Grinzens.** Am 11. ds. M. gegen 14 Uhr brach im Hause des Bauern Franz Schlögl in Grinzens ein Brand aus, der Stall und Stadel zur Gänze, das Wohnhaus zum größten Teile einäscherte. Der entstandene Schaden wird auf zirka 20.000 Schilling geschätzt. Versichert sind die Objekte auf insgesamt 8000 S. Der Mietpartei Johann Freiseisen verbrannten Möbel und Kleider im Gesamtwerte von zirka 3000 S. Als Brandursache vermutet man Kurzschluss.





## Highlights vom Kinderkrippenjahr 2020/21



Das Einläuten der Jausenzeit ist ein täglicher Fixpunkt. Dazu treffen sich alle Kinder im Kreis.



Auf die Pinsel, fertig, los! Das Bemalen der Bücherkiste ist ein Gemeinschaftsprojekt.



Draußen ist es immer spannend. Das Spielen im vielen Schnee auf der Dachterrasse hat diesen Winter besonders viel Freude bereitet.



In der Spielküche wird das Obst für den Obstsalat geschnitten und Tee gekocht.



Im Bewegungsraum können sich die Kinder austoben. Die Schaumstoffbauteile werden zum Bauen, Klettern oder Springen verwendet.



Kleben, schneiden, stempeln und malen. Beim Basteln mit den verschiedensten Materialien sind die Kinder mit Feuereifer dabei.



Wir helfen dem Osterhasen. Die Eier für das Osternest werden schön bunt bemalt.



Wir feiern Feste wie sie fallen. Das Martinsfest mit den leuchtenden, selbstgebastelten Laternen ist ein besonderes Ereignis. Auch wenn dies heuer leider ohne Martinsumzug im Freien stattfinden musste.



Die Kuschecke ist ein Ort um Ruhe zu finden. Beim gemeinsamen Buch lesen entspannen die Kinder und lauschen den Abenteuern



Dinge ausprobieren wollen und große Neugier sind die Natur des Kindes. Malen mit den Händen statt dem Pinsel ist viel aufregender und es fühlt sich so toll an!



Kleine Künstler am Werk. Entfaltung beim großflächigen Malen auf der Plakatwand.



Nach einem Winterspaziergang zum Froschteich brauchen die Kinder eine Stärkung. Die gemeinsame Jause draußen im Freien ist eine aufregende Abwechslung.



Bei Spaziergängen in der Umgebung wird die Natur erkundet. Draußen ist die Welt noch abenteuerreicher.



Die gemeinsame Jause genießen die Kinder sehr. Diese Zeit bietet auch Gelegenheit zum Ratschen.



Im Turnsaal wird gesprungen, gelaufen, getobt, gerutscht und oft ist es richtig laut. Das soll so sein, denn die viele Energie muss schließlich hin und wieder raus.



„Hoch lebe das Geburtstagskind!“ Geburtstagsfeiern sind immer sehr aufregend und stellen ein besonderes Highlight dar. Im Kreis kommen die Kinder zusammen, um für das Geburtstagskind zu singen und zu gratulieren.



Immer wieder helfen die Kinder mit, das Mittagessen zu kochen. Die Küchengeräte sind besonders interessant, aber auch das Gemüse klein schneiden oder die verschiedenen Zutaten mischen macht Spaß.



„Rolle, Rolle, Rolle, die Teller sind schon volle. Der Magen ist noch leer, drum brummt er wie ein Bär. Mahlzeit.“ Das Mittagessen ist für alle Essenskind ein Genuss.



## Hort „Grinzner Gang“

„Schau, was ich schon kann“, ist einer der häufigsten Sätze, die wir im Hort zurzeit hören. Die Kinder sind den ganzen Tag sehr aktiv und turnen, wo sie können. Sie schlagen Räder, machen den Handstand, gehen vom Handstand in die Brücke und versuchen dann, aus der Brücke wieder aufzustehen. Der Spagat und die Grätsche werden fleißig geübt. Diese Gruppendynamik motiviert sogar andere Kinder, sich den TurnerInnen anzuschließen und jeden Tag lernen die Kinder voneinander.



Auch Acro Yoga macht den Kindern Spaß, obwohl sie festgestellt haben, dass das gar nicht so leicht ist. Sie machen schnell Fortschritte und sind sehr motiviert, neue Figuren zu lernen.

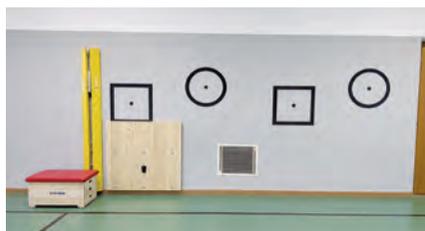


Andere Kinder fahren lieber mit dem Rad oder dem Roller und bringen sich gegenseitig neue Tricks bei.



Auch Fußballspielen ist nach wie vor sehr angesagt. Es ist sehr schön, zu beobachten, wie Kinder von 5 bis 11 Jahren gemeinsam spielen und aufeinander Rücksicht nehmen.

Auch wenn es den Kindern im Freien nicht an Bewegung und Aktivität mangelt, freuen sie sich, wieder in den Turnsaal zu gehen und die ganzen neuen Geräte auszuprobieren. Mit einer Förderung vom Land Tirol hat der Hort Grinzens die Möglichkeit bekommen, gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule, Neuerungen im Turnsaal und im Bewegungsraum vorzunehmen. Wir haben viele neue



Spiel- und Turngeräte bekommen und die beiden Räume wurden ausgemalt. Es gibt eine tolle neue Kletterwand, Schienen für ein Volleyballnetz und Schlaufen zum Befestigen einer Slackline. Im Bewegungsraum können die Kinder mit Ringen turnen oder sich in der Hängematte entspannen.

**Ein großer DANK gilt den engagierten Eltern für die Idee und Mithilfe an der Umsetzung des Projektes!**

*Euer Hort-Team Sofia + Bernadetta*

**Liebe Gemeinde, liebe GrinzigerInnen!**

Ich möchte mich herzlich für die tolle Zusammenarbeit und die wunderschönen, vielfältigen, spannenden und sehr besonderen vier Jahre im Hort Grinzens bedanken. Ich habe die Zeit mit euren Kindern sehr genossen und viele Erfahrungen gesammelt. Somit beginne ich im Herbst mit einem lachenden und einem weinenden Auge die Ausbildung zur Ergotherapeutin.

**Sofia Kofler, Hortleiterin**



**Baumeisterarbeiten,  
Asphaltierungsarbeiten  
für Gemeinden und  
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt  
GmbH & Co KG  
6273 Ried im Zillertal  
Tel.: 05283/2334  
e-mail: office@riederasphalt.at**



## Erzählungen aus dem Kindergarten

**Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu – wir haben eine abwechslungsreiche und spannende Zeit hinter uns.**

Das Team hat sich etwas verändert und gemeinsam sind wir an den kleinen Herausforderungen des Alltags gewachsen.

Auch die Gruppen sind zusammengewachsen und haben einige Abenteuer, sei es im Kindergarten, in der Natur, auf dem Spielplatz und an noch unzähligen anderen Orten erleben dürfen. Ein tolles Erlebnis ist die Beobachtung der Spielplatzveränderung. Den Kindern hat die Arbeit als Bauaufsicht sehr gefallen und ihre Anweisungen wurden sehr fachmännisch an Josef und Franz erteilt.



Immer wieder erleben wir gemeinsam, dass der Kindergartenalltag genau so bunt und aufregend ist, wie ein Regenbogen, der uns durch das Jahr begleiten durfte. Jedes einzelne Kind hat diese

Kindergartenzeit durch besondere Erfahrungen und Wissen, die es mit der ganzen Gruppe geteilt hat, zu etwas unvergesslichem gemacht.

Die Farben des Regenbogens waren stets an unserer Seite, sie haben nicht nur unseren Alltag bunt gestaltet, sondern auch die Geburtstagsfeier im Kindergarten zu etwas besonderen gemacht. Mithilfe eines kleinen Fingerspiels, von den Farben des Regenbogens und unserem Regenbogenlied wurde jedes einzelne Geburtstagskind oder auch jeder Geburtstagservachsene durch den Jahreskreis geführt.

Nicht nur dort begleitete uns der Jahreskreis, sondern auch bei den Festen. Wie zum Beispiel an Ostern, wo der Osterha-

se trotz Corona, den Weg zu uns in den Kindergarten auf sich nahm und für jedes Kind ein kleines Nest gebracht hat.

Unser Jahr war sehr aufregend und durch unseren Jahreskreis und die dazugehörigen Jahreszeiten sind gerade im Früh-

ling, wo Tiere aus dem Winterschlaf, der Winterstarre oder Winterruhe zurück kommen zwei sehr spannende Themen in der Hasengruppe und der Igelgruppe entstanden.

Die Hasengruppe war viel in der Natur unterwegs. Als der Schnee geschmolzen war und die ersten Vögel aus dem Süden zurückgekommen sind und

ihre Nestplätze wieder aufgesucht haben, ist ein ganz besonderer Vogel, „der Rotmilan“ den Kindern ins Auge gefallen. Somit begann das „Vogelforschen“ und die Kinder entpuppten sich als richtige Vogelexperten. Im Morgenkreis erzählten die Kinder sich immer wieder von Orten, wo sie den Rotmilan sehen konnten. Es wurde sogar von einem Beutezug im eigenen Garten berichtet. Als Thema aufgegriffen, erfuhren die Kinder gemeinsam wie aus einem Ei überhaupt ein Vogel entstehen kann. Darüber wurde eine Expertenwand erstellt und mit Inhalten wie Lebensweise und Aussehen und noch vieles mehr gestaltet. Mithilfe dieser Bilder wurde





von den Jungs der Gruppe Nester und große Rotmilans aus Mobilo gebaut und die Mädchen zeigten am Maltisch ihre Begabungen. Das Rotmilan-Kino, war nochmal ein kleines Highlight der Kinder. Zum Abschluss wurde ein Nest gestaltet und eigene Rotmilans für das Nest aus Gipsvögel hergestellt.

Die Igelgruppe machte bei ihren Spaziergängen ebenso eine besondere Beobachtung in der Natur. Viele kleine Lebewesen wurden entdeckt und genauer unter die Lupe genommen. Aber ganz besonders haben sich die Igelkinder für die Biene interessiert. Dazu haben sie vieles über diese Insekten erfahren können. Ein spannendes Buch wurde gelesen, das man auch immer als Hörbuch verwenden konnte. Ein Kind hat sogar sein Buch von zu Hause mitgenommen. Darin konnten alle Kinder lesen, dass es



Bienen wahrscheinlich länger gibt als Dinosaurier. Auf der Expertenwand wurde das gesamte neue Wissen gesammelt und immer wieder erweitert. Ein lustiges Fingerspiel wurde gelernt und sogar eigene Bienen aus Bastelgips hergestellt. Ebenso eine Bienenwabe aus Papier. Die Jungs in der Gruppe fanden es total cool, dass die Männchen- also die Drohnen- gar nicht stechen können. Am Spielplatz wurde sogar ein kleines Loch entdeckt, aus dem immer eine kleine Biene herausflog. Nach gemeinsamer Recherche kam das Ergebnis heraus, dass dies eine Wildbiene sein muss. Die Wichtigkeit dieses Lebewesens wurde durch dieses Thema verinnerlicht und dieses besondere Insekt wird nun sicher noch mehr wertgeschätzt. Als Abschluss zu diesem Projekt wurde sogar einen kleinen Film über Bienen angeschaut.

Für Muttertag haben wir uns ganz etwas



Besonderes einfallen lassen. Wir haben mit einer Schrumpffolie den Handabdruck der Kinder 7-fach verkleinert und als Schlüsse-

lanhänger umfunktioniert. Ein Gedicht wurde auswendig gelernt und ein Lied als MP3 aufgenommen und den Mamas per E-Mail an ihrem Ehrentag zugesandt.

Natürlich wird auch der Vatertag genauso liebevoll vorbereitet. Damit die Überraschung nicht verloren geht, können wir euch unser Geheimnis nicht genauer verraten. Nur so viel: alle Väter werden sich freuen und auch eure tollen Frauen helfen mit.

Neben all diesen aufregenden Projekten, wurden die Schulclubkinder ins Zahlenland und ins Sprachzwergerland von „Fiselfaseltzungenschwung“ geführt. Dort trafen sie auf das Zahlenmonster – den Zahlenstritzi – gegen den sie kämpfen konnten und hörten die Geschichten. Das Zwergerkind benötigte immer ihre Hilfe, denn im Zwergerland musste alles wieder in Ordnung gebracht werden. Mit viel Freude und Engagement schafften sie alle Hürden die ihnen im Schulclubland begegneten.

Unsere Schulclubkinder wurden zu wunderbaren, schlaun und wissbegierigen Schulkindern. Die wir mit einem weinenden und einem lächelnden Auge in die Schule schicken werden und denen wir für den weiteren Lebensweg nur das Beste wünschen.

**Wir freuen uns auf ein genauso aufregendes kommendes Jahr und den neuen „Farben“ die uns erwarten.**

*Euer Kindergarten team*

**Containerdienst  
Transporte  
Schneeräumung  
Müllabfuhr**

**BERDANNER**

**Josef Oberdanner** - Seite 49 · 6095 Grinzens  
Tel. 0676/3038566 · Fax 05234/65096 · E-Mail: oberdanner-keg@aon.at



### Erde für Hochbeet des Kindergartens

Vom Obst- und Gartenbauverein haben wir 13 Säcke mit Erde für unsere Hochbeete erhalten. Als untere Schicht haben wir Schafwolle ausgebreitet und darüber wurde von unseren fleißigen Kindern die Erde verteilt. Endlich konnten wir die gewünschten Gemüsevarianten setzen. Damit die Kinder auch besser gießen können, bekamen wir neben den Gießkannen, eine tolle Schlauchtrommel. Wo gearbeitet wird, fällt natürlich auch Müll an. Fachmännisch wurde dieser von der Dachterrasse getragen und richtig entsorgt.

**Danke nochmals dem Verein für diese tolle Spende. Wir freuen uns schon auf die Ernte!**





# Erstkommunion – 13.05.2021

Auch heuer stand die Erstkommunion leider noch ganz im Zeichen von Corona – deshalb hieß es einmal mehr: „Abstand halten, Maske tragen, Hände desinfizieren...“

Das Motto der diesjährigen Erstkommunion war:

Jesus - Freund an meiner Seite

Dazu bastelten die Kinder im Vorfeld ein tolles Plakat.



Nach der feierlichen Messe wurden die Kinder und ihre Angehörigen am Vorplatz der Kirche von einem Ensemble der Musikkapelle musikalisch empfangen.



Fotos: Martin Strickner Solopix

## Die diesjährigen ErstkommunikantInnen:

Kapferer Simon, Wagner Emil, Strasser Tim, Hepperger Maximilian, Schröcksnadel David, Schlatter Elina, Netzer Emanuel, Brecher Simon, Siroky Linda; Sr. Lucia Budau, Religionslehrerin Maria Schmid



Unsere Seelsorger Dr. Ernst Jäger und Kooperator Antony Raj feierten mit den Kindern den Gottesdienst. Trotz aller Einschränkungen, eines war wie es sein soll: Die Kinder standen im Mittelpunkt und unter ihnen Jesus, ganz nah!

Zum Abschluss tanzten und sangen die Kinder noch am Vorplatz unserer Kirche.



# Erstkommunion





# Firmung - 29.05.2021

## Die diesjährigen Firmlinge:

Achrainer Lisa, Fürweger Emma, Grieser Fabian, Haselwanter Florian, Haselwanter Katharina, Holzknecht Luna Sophia, Kofler Nico, Kofler Lukas, Resi David, Resi Carina, Schaffenrath Sarah, Schuster Lisa-Maria, Trojer Sophie, Vindl Marco, Weber Luka, Wolf Lukas;

Aus Platzgründen und aufgrund der aktuellen Situation fand die heurige Firmung der Grinziger Jugendlichen in der Axamer Kirche statt.

Das Motto der Firmung war „Colorful Spirit - dem Leben Farbe geben“. Die Firmung spendete Regens Mag. Roland Buemberger mit Unterstützung vom Kooperator Antony Raj. Das Wort „Firmung“ heißt „Stärkung“ (lateinisch confirmare - bestärken). Die Firmung ist das Sakrament, das die Taufe vollendet, und in dem wir mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt werden.



Fotos: Michael und Manuela Wedermänn Fotostudio Wedermänn

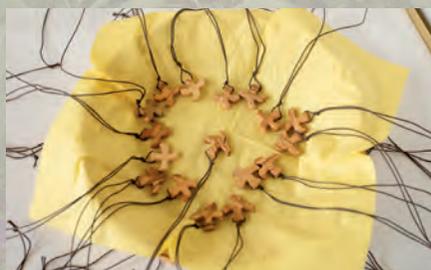
Die Jugendlichen mit dem Firmteam: Sr. Lucia Budau, Barbara Rubisoier und Karin Schreiber, sowie den Ministranten und dem Firmspender Mag. Roland Buemberger und dem Kooperator Antony Raj.



Nach dem Gottesdienst wurden die Firmlinge auf dem Vorplatz der Kirche mit Klängen des Trompeten Quartetts der Grinziger Musikkapelle feierlich empfangen.



# Firmung





## Tolle Urlaubslektüre gibt's in der Bücherei Grinzens



Es wird heuer wieder ein etwas anderer Sommer werden, aber auf jeden Fall ein Lesesommer, denn zu jedem Sommer gehören ein oder mehrere gute Bücher. Deshalb hat die Bücherei Grinzens ab Schulschluss auch während der Ferien einmal die Woche für euch geöffnet.

**ACHTUNG: immer Mittwoch 17-19 Uhr**

Mit den Schulen und den Geschäften durften wir nach Ostern endlich wieder aufsperrn. Wir haben die Pause vorher genutzt, um sehr viele neue Bücher einzukaufen (natürlich per Lieferung von örtlichen Buchhändlern), aber auch CDs und Videos für Erwachsene und Kinder. Sehr gut angenommen werden auch die Tiptois und die Tonis, die wir seit kurzem anbieten. Kommt doch einmal vorbei und probiert die beiden Medien aus.

Hier noch einmal zur kurzen Erklärung: **Tiptoi** ist ein interaktives Lernspiel, das sich aus einem Digitalstift und einem Spielbrett, Buch oder Puzzle zusammensetzt. Dabei kann das Kind zwischen den Ebenen „Entdecken“, „Wissen“, „Erzählen“ und „Spielen“ wählen. Der digitale Audiostift ist an der Spitze mit einem Sensor ausgestattet.

Die **Toniebox** ist ein würfelförmiges, für Kinder erdachtes Tonabspielgerät mit sehr einfacher Bedienung. Eine Figur wird darauf gestellt, etwa Bibi Blocksberg. Sie löst das Abspielen der zu dieser Figur passenden Geschichte aus. Außer einer Lautstärkeregelung enthält die Box keine Bedienelemente. Durch leichte Schläge auf die Seite können die Kapitel bzw. Titel gewechselt und durch seitliches Kippen kann einige Sekunden vor- und zurückgespult werden, spielerisch eben. Bis auf den Kontakt zu den LeserInnen während der Öffnungszeiten war es auch seit Ostern schwierig Veranstaltungen zu planen.

Unsere Obfrau Lisi konnte trotzdem mit den Kindern der Gruppe Larifari ein tolles Projekt beginnen: Die Kinder malen die Holzkisten bunt an, sie werden zu Bücherkisten. Alle paar Wochen kommt sehr zur Freude der Kleinen eine neue Lieferung aus der Bücherei.



Die Bücherkisten werden mit großem Eifer angemalt. Alle paar Wochen bekommen die fleißigen Kinder der Gruppe Larifari neue Bilderbücher geliefert.

Der Wonnemonat Mai ist normalerweise auch jener Monat, in dem wir mit der Gemeinde die Jüngsten in unserer Gemeinde beim Bookstart begrüßen. Der Hintergrund der Aktion ist, dass jedes Kind Zugang zum Lesen haben sollte. Die Kinder erhalten eine bedruckte Leinenta-



Die Bücher kommen bei den Kindern sehr gut an, im Bild die Zwillinge Charly und Nelly



Gugug, wer bist denn du?

sche samt einem ersten Bilderbuch. Bei den Jungeltern, dem Nachwuchs samt Geschwisterkindern, beim Büchereiteam und einem Vertreter der Gemeinde, die das großzügigerweise spendiert, waren diese gemütlichen Nachmittage bei Kaffee und Kuchen immer sehr beliebt.



Der Bookstart ist einer der Lieblingstermine des Büchereiteams, heuer leider, aufgrund von Corona-Vorschriften, noch nicht möglich.



Die selbstbedruckten Büchertaschen sind in Vorbereitung

Aufgrund der noch geltenden Auflagen haben wir uns entschieden, dass die Büchertaschen wieder in der Bücherei zu den Öffnungszeiten abgeholt werden können. Es wird noch ein Schreiben des Bürgermeisters und der Bücherei geben, ab wann es so weit ist. Nicht nur am Bau gibt es Verzögerungen aufgrund von Corona, auch das Bedrucken der Taschen in Eigenregie erfolgt heuer etwas später.

Wir schauen schon jetzt optimistisch in den Herbst und sind überzeugt: Die dritte Welle wird es nicht geben. Wir konnten den bekannten Journalistin und Sachbuchautor Herbert Lackner, einst Chefredakteur des Profils, neuerlich für eine Lesung gewinnen. Sein neuestes Buch ist Teil der Reihe über die Flucht von österreichischen Intellektuellen. Es handelt von deren Rückkehr in die Heimat. Die Veranstaltung ist am Freitag, 19. November geplant. Sie findet in Kooperation

mit der Innsbrucker Stadtbibliothek statt. Dort gibt es am Folgetag eine Matinée.

*Euer Bücherei-Team*



Der bekannte Journalist und Sachbuchautor Herbert Lackner wird am 19. November in Grinzens lesen.

## Almfest auf der Kemater Alm - Sonntag, 18.07.2021



Einmal im Sommer wird die idyllische Almlandschaft der Kemateralm zur Kulisse einer Bergmesse – Beginn des Gottesdienstes ist um 11 Uhr. Gleich anschließend beginnt das jährliche Almfest, ein einzigartiges Fest für die ganze Familie. Für musikalische Unterhaltung sowie Speis und Trank ist gesorgt.

*Auf eurer Kommen freuen sich Kathi und Much mit dem gesamten Almteam*





## Georg Jäger: „Vergessene Zeugen des Alpenraums - Band 3“



### Eine kurze Buchbeschreibung

Georg Jäger hat im Jahr 2019 die dreiteilige Reihe „Vergessene Zeugen des Alpenraums“

gegründet. Nach Band 1 über „Männer und Buben bei der Arbeit“ und Band 2 „Frauen und Mädchen bei der Arbeit“ wird nun im abschließenden Band 3 „Auf der Alm und im Gamsgebirge“ dem oft sehr harten Arbeitsalltag der Sennerinnen, Gamswilderer und Gamsjäger nachgegangen. Berndorf: Kral-Verlag, 454 Seiten. ISBN 978-3-99024-958-1. Preis: 29,90 Euro. Das Buch kann bei der Buchhandlung Steinbauer in Völs, Cytastaße 1 (Tel. 0512/302999) oder bei der Tyrolia, Maria-Theresien-Straße 15 (Tel. 0512/2233-605) bestellt werden.



Almgrüße von der Unterinntaler Sennerin, um 1910

Die Sennerinnen arbeiteten im Vergleich zu ihren männlichen Berufskollegen sauberer, was u. a. die Reinhaltung der Melkkübel und Milchgefäße anbelangte. Sie waren auch sonst gepflegter, kosteten bei weitem nicht so viel, arbeiteten also „billiger“, und hielten sich hauptsächlich auf kleineren, leichter zu bewirtschaftenden Almen mit relativ geringen Bestozahlen (15 bis 20 Kühe) auf.

### Auf der Alm gibts koa Sünd ...



Gruss von der Kemater Alm!“ mit dem Hinweis: „Auf der Alm gibts koa Sünd!“ Diese Postkarte wurde noch vor dem Ersten Weltkrieg im Jahr 1905 von Grinzens nach München verschickt.

Das entbehrungsreiche Leben der Sennerinnen, die als eigene Sozialgruppe bis heute erhalten geblieben ist, stand während des 18. Jahrhunderts ganz im Zeichen der Kontrolle durch die geistliche Obrigkeit. Den Bauernmägden, vor allem den jungen ledigen Frauen, wurde gerne vom Klerus unterstellt, auf den entlegenen Hochalmen ein unkeusches Leben zu führen. Tatsächlich häuften sich aber die sogenannten „Raffelscheiter“ in der Hochweidestufe: „Je höher die Alm, desto älter die Sennerin.“



Schon in den 1870er-Jahren hat der bekannte Osttiroler Maler Franz Defregger (1835–1921) bei seinen zu Klassikern gewordenen Darstellungen „Tanz auf der Alm“ (1873) und „Wilderer in der Sennhütte“ (1876) das Klischeebild der lustigen und verliebten Sennerin in die Köpfe vieler nach Tirol reisender Gäste gebracht. Natürlich musste die Sennerin den von der Jägerschaft verfolgten Wilddieben Unterschlupf geben, weshalb ihr gerne ein persönliches Naheverhältnis mit den Raubschützen nachgesagt wurde.

### Werdegang von Georg Jäger

Georg Jäger, geboren 1963 in Innsbruck, entstammt einer kleinbäuerlichen Familie aus dem Sellrintal und interessierte sich



Georg mit seiner Schwester Manuela auf der Alm Schmalzgrube, 1969

schon immer für die Arbeit der Bergbauern und Kleinhausler sowie für das Leben der ländlichen Unterschichten. Er besuchte nach Abschluss der Hauptschule Kematen das Bundesoberstufenrealgymnasium Innsbruck, wo er im Jahr 1981 maturierte. Danach studierte Georg Jäger Geografie und Geschichte an der Universität Innsbruck (1985 Sponson, 1989 Promotion, 2004 Habilitation). Seit 1994 arbeitet er hauptberuflich als Bibliothekar an der Universität Innsbruck. Zwischen 2007 und 2017 war er Schriftleiter der „Tiroler Heimatblätter“. Georg Jäger lebt in Arzl bei Innsbruck und verbringt seine Wochenenden in Sellrain.



Georg ist selbst gerne in den Bergen unterwegs, hier am Besinnungsweg in Sellrain.



## Pfarrgemeinde Grinzens



### Prozessionen 2021

Bedingt durch die aktuellen Covid-19 Rahmenbedingungen konnten heuer die

Prozessionen zu Fronleichnam und Herz Jesus leider nicht stattfinden.

Die Einhaltung sämtlicher Auflagen (2m-Abstand, Tragen einer FFP2-Maske etc) hätten eine normale Prozession so gut wie unmöglich gemacht.

Stattdessen zelebrierten wir, wie letztes Jahr auch, einen feierlichen Gottesdienst im Freien unter Mitgestaltung einer Bläsergruppe der Musikkapelle, sowie den Fahnenabordnungen der Schützenkompanie und der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass aufgrund zu erwartender Lockerungen die Prozession zu Maria Himmelfahrt und die Erntedankprozession in gewohntem Rahmen stattfinden und wir so einen weiteren Schritt Richtung Normalität setzen können.

Wir hoffen auf Euer Verständnis für die leider notwendigen Maßnahmen.

### Einladung zum Minilager 2021

#### Wann?

So, 25. bis Sa, 31. Juli 2021

#### Wo?

In den Bischofshäusln´ in Achenkirch, wo wir gern gesehene Gäste sind

#### Wer?

Alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse Volksschule

#### Kosten?

EUR 120€ pro Kind  
(EUR 80€ für Geschwisterkinder)

### Wir blicken dem Sommer optimistisch entgegen!

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen mit uns jungen, motivierten Erwachsenen eine kreative und lustige Woche in Achenkirch zu verbringen. Fern von elektronischen Geräten nutzen



Herzliche Einladung zur **Bergmesse** auf der Figl / Salfeins

Sonntag, 18.07.2021 um 12:00 Uhr.

Bei Schlechtwetter Heilige Messe in der Pfarrkirche Grinzens um 12:00 Uhr.



wir die gemeinsame Zeit um naturverbunden, entspannt, ausgelassen, fröhlich und energiegeladen zu sein!

**Wir freuen uns nach einem Jahr Pause einmal mehr auf alle „alten Hasen“ und sind neugierig auf bislang „unbekannte Neue“!**

Wir sind wirklich sehr gerne bereit, uns bei Neuzuwachs persönlich vorzustellen, weil völlig klar ist, dass sowohl Eltern als

auch Kinder gerne Gesichter und Gefühle zu besagten Betreuungspersonen hätten. Also keine Scheu. – Bitte anrufen und etwas mit uns ausmachen.

#### Anmeldungen per SMS oder Anruf:

Melanie Liedoll, Telefon: 0660/77 07 314  
Jakob Jetzinger, Telefon: 0650/79 04 093

**Genauere Infos zu Anfahrt, Ausrüstungsliste usw. gibt es im Juni!**

*Freudige Grüße an alle!*



## Rückblick Bergrettung Axams

### Ausbildung und Einsätze trotz schwieriger Bedingungen

Aufgrund der speziellen Covid Situation hat sich die Bergrettung Tirol entschlossen, nur mehr systemrelevante Übungen durchzuführen. Ein normaler Schulungsbetrieb ist somit nicht durchführbar. Dennoch gelang es der Bergrettung Axams unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorgaben und Antigenschnelltests zwei Schulungen abzuhalten. Aufbauend auf eine Online-Schulung zum Thema Lawinenkunde konnte eine große Lawinenübung am Pleisen abgehalten werden. Wie wichtig solche Übungen sind, zeigten dann die Einsätze selbst. Die Bergrettung Axams musste in dieser Wintersaison neben einigen Einsätzen mit gestürzten Rodlern und Skitourengehern auch sechs Lawineneinsätze abwickeln, davon endete ein Unfall leider tödlich. Unser Mitgefühl und Anteilnahme möchten wir den Hinterbliebenen zum Ausdruck bringen.



Trotz der massiven Einschränkungen und der fehlenden Gäste fällt die Einsatzstatistik für das Jahr 2020 mit knapp 400 geleisteten Stunden bei 39 Einsätzen im langjährigen Vergleich mit einem Topranking aus.

Erfreulicherweise können Fortbildungskurse auf Landesleitungsebene durchgeführt werden. Unter strengen Auflagen (verpflichtende Antigen/PCR Tests)



konnten drei Bergrettungsmänner im Februar den Fortbildungskurs „Alpin-Rettung Winter“ im Hochlager Walchen in der Wattener Lizum absolvieren. Neben Auffrischung bezüglich LVS- und Recco-Suche mit anschließender Fein- und Grobsuche mittels Lawinensonde wurden auch neue Rettungstechniken geschult und bei einer abschließenden Übung überprüft.



Auch unsere AnwärterInnen waren fleißig, haben die Aufnahmeprüfungen im Oktober sowie den Winter teil im Jänner erfolgreich absolviert und konnten bereits den ersten Teil der Grundausbildung besuchen. Auch hier überwiegen die Rückmeldungen durch die positiven Erlebnisse im kürzlich renovierten hochmodernen Ausbildungszentrum auf knapp 2.150m Seehöhe im Jamtal. Detaillierte Kursberichte finden Sie auf der Homepage der Bergrettung Axams unter <https://bergrettung-axams.at>

### Gesellschaftliche Aktivitäten:

Gerne würden wir hier mehr berichten. Die Termine im Herbst/Frühjahr mussten leider alle abgesagt bzw. verschoben werden.

**Wir alle hoffen auf eine baldige Besserung der Situation und Erleichterungen.**

### Einladung zur Gipfelmesse:

Einen wichtigen Termin sollten Sie sich aber im Kalender eintragen. Die Bergrettung Axams möchte Sie gerne zur Gipfelmesse am Axamer Kögele einladen.

**Geplanter Termin ist der 05.09.2021.**

**Wir freuen uns auf viele Bergfreunde.**

*Wir wünschen einen schönen  
unfallfreien Sommer!  
Bleiben Sie gesund.*

### Auszug aus unseren Einsätzen:

- 27.12. Rodelbahn Axams, verletzter Rodler
- 30.12. Rodelbahn Axams, verletzter Rodler
- 1.1. Panoramaweg, gestürzte Person
- 1.1. Sucheinsatz Axamer Kögele
- 3.1. Rodelbahn Senderstal, verletzter Rodler
- 5.1. Sucheinsatz Axamer Lizum
- 9.1. Rodelbahn Senderstal, verletzter Rodler
- 15.1. Lawineneinsatz Axamer Lizum
- 21.1. Sucheinsatz Götzner Graben
- 30.1. Lawineneinsatz Axamer Lizum
- 6.2. Lawineneinsatz Axamer Lizum
- 9.2. Lawineneinsatz Senderstal
- 12.3. Senderstal, gestürzter Skitourengeher
- 19.3. Lawineneinsatz Birgitzköpfl
- 20.3. Senderstal, gestürzter Skitourengeher
- 1.5. Lawineneinsatz Axamer Lizum





## News vom Fussballgeschehen im Mittelgebirge

### FC Raika Grinzens

Nach langer Pause freuen wir uns, das es im Sommer mit einer neuen Saison wieder losgeht. Nachdem nur die Halbzeit der Saison gewertet wird, schließen wir auf dem sehr guten 3 Platz ab. Unsere Kampfmannschaft und unser Nachwuchs darf nur unter strengen Auflagen trainieren und Testspiele abhalten, wir ersuchen und bedanken uns für Eurer Verständnis.

Wir hoffen Euch im Herbst zu Beginn der neuen Saison im Lichtenbodenstadion bzw. im Ruifachstadion begrüßen zu dürfen. Termine werden am Ankünder in der Kohlstatt bzw. auf unserer Homepage [www.fc-raika-grinzens.at](http://www.fc-raika-grinzens.at) bekannt gegeben.

Leider müssen wir in Zukunft auf das gemütliche Beisamensein im Sportcafe verzichten. Wir bedanken uns bei Petra und Patrick für die langjährige Unterstützung und hoffen durch den Erwerb einiger Einrichtungsgegenstände das der Flair des Sportcafes bei uns in der Kantine weiterlebt.

*Mit sportlichen Grüßen  
Überbacher Dietmar, Obmann FC Grinzens*

### Kampfmannschaft Spielgemeinschaft Axams – Grinzens

In der zweiten Kalenderwoche des neuen Jahres starteten unsere Spieler der SPG voller Euphorie in die kalte Vorbereitungszeit. Das Ziel war aufgrund des starken Herbstes für die Mannschaft klar - Aufstieg in die Landesliga. So lief das Team innerhalb eines Monats bereits über 2.500km. Viele weitere Kilometer sollten noch folgen.

Leider machte uns auch in diesem Frühjahr die aktuelle Covid-Situation einen Strich durch die Rechnung. Trainings und Spiele waren nicht mehr möglich. Somit blieb uns nichts anderes übrig, die

Läufe und Online-Trainings weiterhin alleine durchzuführen.

Da es ab Mitte Mai wieder Lockerungen gibt und unter anderem wieder Trainings und Spiele erlaubt sind, gibt es auch die Möglichkeit, die Meisterschaft zu werten - es werden die ausständigen Spiele der Herbstmeisterschaft nachgeholt. Da wir allerdings kein Spiel nachholen müssen, ist die Meisterschaft für uns vorbei.

Nun legen wir den Fokus auf die neue Saison - mit der einen oder anderen Verstärkung werden wir unser Ziel wieder in Angriff nehmen.

### Wir freuen uns schon wieder auf tolle Heimspiele mit vielen Zuschauern!

*Michael Maier  
Co-Trainer SPG Axams - Grinzens  
Spielgemeinschaft  
westliches Mittelgebirge*

### Stillstand ist Rückschritt

Sollte dieses Zitat eines deutschen Top-Managers immer stimmen, so hätte der Fußballsport wie viele andere Bereiche unseres Lebens einen sehr großen Rückschritt gemacht.

Doch zum Glück treffen nicht immer alle Zitate überall zu.

Ja es war gerade für unsere Kinder ein herber Verlust, als es hieß, es gibt kein Fußball mehr. So merkten sie gleich, dass Fußball mehr ist, als das Schießen von Toren und feiern von Erfolgen.

Fußball ist: Freundschaft, sozialer Kon-

takt, Lachen und Weinen und noch vieles mehr.

FußballistLebensschule und diese Schule hat jetzt wieder geöffnet.

Seit Mitte März wurde in den unterschiedlichen Altersklassen wieder, unter einigermaßen Einhaltung aller Bestimmungen, trainiert.

Und siehe da, die anfängliche Angst, man würde viele Kinder verlieren, bewahrheitete sich zum Glück nicht. Nein ganz im Gegenteil, in manchen Altersklassen kamen sogar viele Kinder dazu bzw. gab es das eine und andere Comeback.

Ein Beispiel sei hier nur mit dem Fußballkindergarten genannt. Dieser wuchs nach dem Lockdown von ca. 25 auf nun über 50 Kinder an und es ist eine Freude zu sehen, dass gerade hier auch sehr viele Grinzner Kinder dem runden Leder nachjagen.

Gäbe es nicht die Hilfe der Väter könnten wir mit unseren Trainern diesen Boom gar nicht bewältigen, ja wir müssten sogar Kinder ablehnen.

So hoffen wir, dass dieser Start aus dem Stillstand der letzte war und unsere Kinder ohne Einschränkungen ihrem Bewegungsdrang nachkommen können.

Hier nochmals ein Dank an die Väter im Bereich des Fußballkindergartens!

Wir wären aber auch sehr dankbar, könnten wir Väter, aber auch Großväter oder andere Fußballbegeisterte auch als fixe Trainer bei uns begrüßen.

*Madersbacher Klaus  
Nachwuchsleiter FC Grinzens*



Ja, es ging wieder los – auch am Lichtenboden, mit einem tollen Sieg unserer U11 gegen die Nachbarn aus Natters.





## Freiwillige Feuerwehr Grinzens



### Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr Grinzens - „abgeschlossen“!

Das Jahr 2020 und teilweise auch noch 2021 waren in vielerlei Hinsicht ein sehr herausforderndes Jahr für uns alle. Auch die Feuerwehr Grinzens musste sich den Maßnahmen rund um COVID-19 beugen und ihr gewohntes Ausbildungs-, Übungs- und Bewerbungsprogramm massiv bis gänzlich einschränken.

Doch starten wir vorerst mit den noch „unbeschwerten“ und positiven Ereignissen des Jahres 2020. Dem Kommando der Feuerwehr Grinzens ist es wiederum gelungen, sieben interessierte, junge und motivierte Jungmänner für die Feuerwehr anzuwerben und zu begeistern. Voraussetzung für eine zukünftige Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr ist vor allem aber auch ein entsprechend fundiertes Basiswissen, welches in 3 Ausbildungsabschnitten vermittelt wird.

### Der Grundstein wird mit der Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr gelegt:

*Organisation der eigenen Feuerwehr, Aufgaben und Einsatzbereich, Fahrzeuge, Gerätschaften und Kleinlöschgeräte, wasserführende Armaturen, Bekleidung im Feuerwehrdienst, Brennen und Löschen, sowie Funk und Alarmierungseinrichtungen.*

Themenschwerpunkte mit denen sich nicht nur die „Jungen“ über zumindest 16 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten)



Abschluss der Grundausbildung in der Feuerwehr

beschäftigen müssen/dürfen, sondern auch in bewährter Manier das erfahrene Ausbildungsteam mit BI Manuel Oberdanner, BM Florian Holznecht, HLM Andreas Walder und Ausbildungsleiter BI Alexander Kofler.

So sind wir mit voller Zuversicht und Begeisterung Ende Jänner 2020 in den noch folgenden „Ausbildungsmarathon“ gestartet. Zügig und wie in Grinzens üblich, mit ausführlichen Ausbildungseinheiten wurde den interessierten, aufmerksamen und motivierten „Probefirewehrmännern“ die vorgegebenen Lerninhalte, sowohl in Theorie als auch in der Praxis übermittelt. Fast schon am Ende der Ausbildung kam dann die unerwartete

Unterbrechung und wir mussten Anfang März in den ersten „Lockdown“.

Unter Einhaltung strenger Maßnahmen (Masken, Abstand, Desinfektion, etc.) und Vorschriften glaubten wir an eine Fortführung und Abschluss der Ausbildung im Herbst. Vorrangig stand die Wiederholung des bereits Erlernten, aber auch Neues am Programm. Apropos „Neues“: unser nagelneuer LFB-A kam rechtzeitig und konnte gerade noch inspiziert werden bevor es neuerlich hieß .... Lockdown!

### März/April 2021:

Zwar unter den bekannten Maßnahmen und Einschränkungen, aber doch durchführbar, packten wir es neuerlich an. Zum x-ten Mal strapazierte und überschüttete der Ausbildungsleiter die 7 Jungs mit Wiederholungen, aber auch noch mit Neuem, damit es nicht langweilig wird. Festigung, heißt man das im Feuerwehrjargon.

Am 30. April 2021 war es dann soweit. Unter den strengen Augen unseres Abschnittskommandanten ABI Walter Stockner wurde die erste offizielle Wissenskontrolle durchgeführt. Mit motivierenden und auch dankenden Worten konnten ABI Stockner und Kdt. OBI Helmut Buchrainer unseren Männern zu einem äußerst erfolgreichen und ausgezeichneten Abschluss der Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr gratulieren.



v.l.n.r.: David Zenleser, Simon Gürtler, Johannes Flunger, Manuel Hofer, Simon Holznecht, Jakob Gogl, Buchrainer Daniel



**An dieser Stelle möchten wir den jungen Kameraden ebenfalls einmal „fest danken“! Für ihre Geduld, Ausdauer und weiterhin unermüdliche Begeisterung für unser Feuerwehrwesen.**

Die jungen Kameraden erwarten nun die nächsten Ausbildungsschritte auf Bezirks- und Landesebene an der Landesfeuerwehrschule in Telfs. Dafür wünschen wir unseren „Burschen“ weiterhin viel Enthusiasmus, Freude und alles Gute.

**Herzlich Willkommen in den Reihen der Feuerwehr Grinzens!**

**Die Angelobung und Beförderungen werden so bald wie möglich unter Einhaltung der COVID-19 („Coronavirus“) Bestimmungen in einem feierlichen Rahmen nachgeholt.**

**Einsätze:**

Vom 04.-06.12.2020 unterstützte die FF-Grinzens die Massentestung gegen COVID-19 des Landes Tirol, bei welcher 455 Personen freiwillig und kostenlos getestet wurden. Aufgeteilt auf eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht



Ein Trupp der eingesetzten Mannschaften zur Unterstützung der Teststraße

konnte eine gut organisierte Teststraße betrieben werden.

**Runde Geburtstage:**

**Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag:**

- FM Gürtler Simon **zum 20er**
- OLM Wegscheider Lukas **zum 30er**
- HFM Klingenschmid Dominik **zum 30er**
- HFM Schaffenrath Daniel **zum 30er**
- HFM Kastl Markus **zum 50er**

**Aktuelle Berichte und Fotos auf unserer Homepage: [www.ff-grinzens.at](http://www.ff-grinzens.at)**



**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“**

*Kommandant OBI Buchrainer Helmut*





## JiM - Jugend im Mittelbirge mit frischem Schwung



### Seit Mitte Mai heißt es wieder zurück zu etwas mehr Normalität auch im JuRa Grinzens!

Zum Auftakt der Corona Lockerungen konnte bereits in den ersten Öffnungstagen einiges für die Jugendlichen geboten werden.

Am 21. Mai ging es mit Jugendlichen zum City Quest, ein Just Escape Erlebnis in der Stadt Innsbruck. Die Jugendlichen erleben eine kleine Schatzsuche mit Rätsel, ein Orientierungsspiel in der Stadt und konnten ihr Wissen über interessante Fakten erweitern.

In der Pause wurde ein Bummel mit leckerem Bubble Tea durch die Stadt gemacht und zum Abschluss sind wir gemeinsam Sandwiches essen gegangen.

Im JuRa Grinzens fand zudem ein Workshop über Sexualität statt. Die Jugendbetreuer:innen holten die Jugendlichen

dort ab, wo diese sich mit ihrem Wissensstand befanden. Mit einfachen und spielerischen Methoden wurden „heikle“ Themen ansprechbar gemacht. Mythen rund um Liebe, Beziehung, Körper und Sex(ualität) wurden gemeinsam erarbeitet.

### Was steht noch an?

Neben den alltäglichen chillen, kochen, backen, spielen stehen einige Aktivitäten auf dem Programm. Damit du auf dem aktuellen Stand bleibst, kannst du im JuRa nachfragen oder unseren Socials folgen. Und wenn du Lust hast deine Idee einzubringen, dann komm uns doch im JuRa besuchen. Wir hören auch deine Vorschläge sehr gerne und vielleicht können wir das ein oder andere auch gemeinsam umsetzen.

Geplant sind z.B. die „Oldies“ Öffnungszeiten. Auf Wunsch von einigen älteren Jugendlichen (bis 21 Jahre), die tolle Erinnerungen und Erlebnisse mit „ihrem“ Raum verknüpfen, wird der vorletzte Freitag im Monat von 17 bis 22 Uhr für diese geöffnet.

Es wird bald auch ein Bücherregal im JuRa Grinzens geben. Alles rund um das Thema Jugend: Selbstwert, Außenseiter, Beliebtheit, die erste große Liebe, Mut zu sich zu stehen, und einiges mehr.

Im September hingegen ist ein Graffiti Workshop mit einem Künstler geplant. Der Medienraum im JuRa Grinzens soll peppiger gestaltet werden. Wenn du mitreden willst, dann melde dich doch bei uns.

### Dipl. Soz.Päd. Sylvia Valle

JiM Jugendkoordinatorin  
Mobil +43 676 7914719  
Mail jim@axams.gv.at



### Follow us on:

Instagram: JimJugend  
Facebook: JimJugend

### Lea Stark

Jugendbetreuerin  
im JuRa Grinzens  
Mobil +43 677 64165240

### Öffnungszeiten:

Freitag 15:00 - 21:00 Uhr  
(11 – 14 Jahre)





## Musikkapelle Grinzens



Die chaotischen Zeiten in denen wir leben haben ebenso die Musikkapelle und ihre Arbeiten schwer getroffen. Da die Probenarbeit und das Ausrücken für lange Zeit nicht möglich waren, mussten die MusikantInnen großteils darauf verzichten. Der Startschuss für dieses Jahr war somit der Tag der Blasmusik am 2. Mai. An diesem Tag haben Kapellen aus ganz Österreich ein Video von einem frei gewählten und Corona-konformen Ausrücken eingesendet. Die MusikantInnen haben sich also mit ausreichend Abstand im Feld positioniert und gefilmt, wie sie ein paar Märsche zum Besten geben. Die Begeisterung für jegliche Spielereien zeigte sich auch durch die Zuschauer die immer wieder vorbeikamen und die Kapelle mit ihrem Applaus belohnten.

Dieses Ausrücken war aber auch für vier motivierte Jungmusikanten die Möglichkeit, zum ersten Mal in gesammelter Mannschaft aufzutreten. Deshalb begrüßen wir auf diesem Wege noch einmal das Geschwisterpaar Manuel und Elena



Perr, sowie Sophie Trojer, Lukas Eder und Trommelzieher Simon Brecher.

Um im Sommer dann wieder voll durchstarten zu können, sind wir derzeit außerdem auf der Suche nach Marketenderinnen. Wenn ihr Interesse habt, oder junge Damen kennt, die in Frage kommen, dann meldet euch bitte bei uns, wir sind um jeden Vorschlag froh!

Mit dem Probenstart und der Hoffnung auf einen „normalen“ Sommer freuen wir uns darauf, uns wieder ans Werk zu machen!

**An folgenden Terminen könnt ihr die Bundesmusikverein Grinzens heuer unter anderem sehen:**

- 17. Juli:** Platzkonzert am Pavillon
- 15. August:** Frühschoppen (Grinziger Inntaler)
- 21. August:** Platzkonzert am Pavillon
- 20. November:** Kirchenkonzert mit Musikball

**Für weitere Infos und aktuelle Termine dürfen wir auf unsere Facebookseite, sowie unsere neue Homepage verweisen: [www.bmk-grinzens.at](http://www.bmk-grinzens.at)**

*Bis bald,  
Eure Bundesmusikverein Grinzens!*





## Sendersbühne - „Vorhang hoch - Licht an!“

### Die Sendersbühne wird mobil!

#### Der letzte der feurigen Liebhaber von Neil Simon

Regie: Caroline M. Hochfelner

In Neil Simons viel gespieltem Stück sucht Barney Silberman das Abenteuer und wagt den Seitensprung. Er will den Kick, den Rausch der Gefühle und der Leidenschaft. Besitzer eines Fischrestaurants und seit 23 Jahren verheiratet, steckt Barney mitten in der Midlife-Crisis. Er sucht nach neuen Reizen, nach einem Abenteuer, um sich wieder lebendig zu fühlen. Einen Ort für seine amourösen Abenteuer hat er schnell gefunden: die Wohnung seiner Mutter. In dieses provisorische Liebesnest lädt er nacheinander drei Frauen zum Seitensprung ein.

Das Stück ist als mobiles Theater an verschiedensten Schauplätzen in Tirol zu sehen (nähere Infos auf unserer Homepage [www.sendersbuehne.at](http://www.sendersbuehne.at))

### Tiroler Volksschauspiele

**Ganz besonders freuen wir uns, dass wir heuer an den Tiroler Volksschauspielen teilnehmen dürfen!**

11 Tiroler Bühnen entführen in die Welt Karl Schönherrs und eröffnen einen liebevollen und humorvollen Einblick in das Alltagsleben von allerhand Tiroler Kreuzköpf einer längst vergangenen Zeit. Sie erzählen die Geschichte der Bewohnerinnen und Bewohner der fiktiven Tiroler Gemeinden Obervinningen und Untervinningen. Dafür sind 11 Kurzgeschichten aus dem Buch „Tiroler Leut“ von Karl Schönherr zu Minidramen umgearbeitet und miteinander verwoben worden. Zusammen ergeben sie ein nostalgisch rasantes Alltags-Kaleidoskop. Und wenn man heute noch ins Land „einschaugt“, erkennt man die eine oder andere Figur auch wieder.

**Näheres dazu findet ihr auf der Seite der Tiroler Volksschauspiele [www.volksschauspiele.at](http://www.volksschauspiele.at)**

### „Du kommst nicht mehr zurück“ - Herbst 2021

Nachdem wir vergangenen November unser beinahe premierenreifes Stück nicht auf die Bühne bringen konnten, werden wir diesen Herbst mit euch gemeinsam Premiere feiern. Wir freuen uns darauf, diesen bewegenden und außergewöhnlichen Abend bald mit euch zu feiern.

Unter der Regie von Philipp Rudig und Michael Siegfried Wilhelmer erlauben wir uns einen Blick darauf, wie ein tragischer Unfall das Leben blitzartig aushebeln und auf den Kopf stellen kann. Ein Schlag des Schicksals oder bloßer Zufall und man war zur falschen Zeit



am falschen Ort? Eine Geschichte über die Zerbrechlichkeit des Lebens, die Liebe und über die Verantwortung, die wir für unsere Geliebten zu übernehmen imstande sind.

**Die Premiere und alle weiteren Spieltermine werden sobald als möglich bekannt gegeben.**

*Wir freuen uns auf Euch!  
Das Team der Sendersbühne*



# DU KOMMST NICHT MEHR ZURÜCK





## Schützenkompanie Grinzens

### Schützensonntag im „Corona-Kleinformat“

Der Schützensonntag ist für die Kompanie immer ein ganz besonderer Tag, an dem nicht nur der Auftakt ins neue Schützenjahr erfolgt, sondern auch Ehrungen von verdienten Mitgliedern vorgenommen werden.

Außerdem wird auch den verstorbenen Mitgliedern der Schützenkompanie gedacht. Die Einschränkungen waren aufrecht – ein Schützensonntag im „Corona-Kleinformat“ schien aber angebracht. Die Fahnenabordnung rückte aus und wurde vom Ausschuss sowie den Ehrenkranzträgerinnen (mit Abstand) begleitet.

**„Sobald es wieder möglich ist, werden die Ehrungen, voraussichtlich am 15.08.2021, nachgeholt – und wir freuen uns wirklich sehr darauf!“**



### Albert Brecher 101. Geburtstag:

Am 19.04.2021 konnte unser Hauptmann Helli und unser Obmann Hans- Peter un-

seren Lex'n Albert im Haus Sebastian zu seinem 101. Geburtstag gratulieren. Sie verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und an netten „Hoangerscht“.



### Ausrücken bald wieder möglich: Ab 10. Juni 2021 fällt die Maskenpflicht im Freien!

- Auch die Abstandsregeln bei Veranstaltungen im Außenbereich werden von 2 Metern auf 1 Meter reduziert! Unter Einhaltung der 3G-Regeln: Geimpft, getestet oder genesen! So hoffen wir am 18.07.2021 endlich wieder unsere Figl-Messe durchführen zu können.

*Nicole Kapferer, Schriftführerin*



## Wir Grinzner Frauen

Die Liste unserer Aktivitäten hält sich eher kurz, trotzdem möchten wir euch auf dem Laufenden halten.

**Zum runden Geburtstag unserer Schriftführerin Sabrina Schlägl möchten wir ihr nachträglich alles Gute, Gesundheit und Glück wünschen.**

Im Dezember 2020 wurden von unserem Vorstand fleißig Kekse gebacken,



um den Senioren einen kleinen Weihnachtsgruß zukommen zu lassen.

*Wir*  
**GRINZNER**  
*Frauen*

In diesem Jahr wird die Jahreshauptversammlung ausfallen und die Veranstaltungen auf nächstes Jahr verschoben, sollte es in der Zwischenzeit möglich sein etwas zu unternehmen, werden wir euch natürlich informieren.

Die Karten für das Landesjugendtheater 2021 sind reserviert, ob wir die Vorstellung jedoch wirklich besuchen dürfen steht allerdings in den Sternen...

**Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern und wünschen Euch allen einen erholsamen und schönen Sommer 2021.**

*Das Team der „Wir Grinzner Frauen“*

## Wintersportverein Grinzens

**Keine Vorstandssitzungen, keine Jahreshauptversammlung, keine Veranstaltungen – dafür Schnee ohne Ende!**  
**In kurzen Worten die Saison des WSV Grinzens 2020/2021.**

Nachdem wir bereits die Saison 2019/20 „Corona bedingt“ vorzeitig abbrechen mussten, der Sommer 2020 doch beinahe „normal“ über die Bühne ging, setzten wir Hoffnungen auf Normalität im Winter. Diese wurde aber bereits im Oktober schon wieder zu Nichte gemacht.

Wie oben kurz erwähnt – es wurde ein Winter, wie man ihn sich als Wintersportverein wohl nicht besser vorstellen hätte können. Ab Anfang Dezember 2020 war bis beinahe Anfang/Mitte März 2021 eine durchgehende Schneedecke, auch in niederen Lagen. Genau wie wir es uns für unsere Veranstaltungen gewünscht hätten.



Auch wenn wir keine Veranstaltungen durchführen konnten, umso erfreulicher war, dass sowohl wintersportbegeisterte GrinzigerInnen und Mitglieder des WSV als auch manche Vorstandsmitglieder nicht unaktiv waren.

So nutzten wirklich zahlreiche Sportfreunde die Angebote der diversen Schigebiete und setzten ihre Schwünge in die – vielfach frisch präparierten – Pisten. Andere wiederum zogen ihre Rodeln

über die Rodelbahnen (die oft selbstlos, weil gesperrt, von den Pächtern der Hütten sehr gut präpariert und in Schuss gehalten wurden), um die Abfahrten zu genießen oder nutzten die geöffneten Loipen.

Ganz besonders hervorheben dürfen wir die Initiativen in Grinzens. So konnte unser Ausschussmitglied und langjähriger Obmann Alois Bucher eine traumhafte



Loipe in den Grinziger Feldern zaubern und auch über Wochen in Schuss halten. Zahlreiche Sportbegeisterte nutzten die Gelegenheit und konnten sich so eine Auszeit vom Alltag nehmen.

Zudem gelang es uns bzw. der Gemeindeführung, den Pächter der Kemater Alm Michael Schaffenrath – dafür zu gewinnen, dass er mit seinem Pistengerät (mit dem er unter anderem auch die Rodelbahn im Senderstal präpariert) die Piste beim Mooslift in Schuss bringt. Dadurch fanden zahlreiche Kinder über den gesamten Winter auch beim Mooslift ausgezeichnete Pistenverhältnisse vor.



Daher gebührt den **Loipen- bzw. Pistenchefs, Luis und Michl, ein außerordentlicher Dank seitens des Vereins als auch der Gemeinde.** Auch den jeweiligen Grundbesitzern, die ihre Felder für die Loipe und Piste zur Verfügung stellen, möchten wir auf diesem Weg recht herzlich „Danke“ sagen.

Aber nun genießen wir erst einmal den Sommer und hoffen, dass wir danach wieder für eine „normale“ Saison Vorbereitungen treffen können.

**So wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Grinzigerinnen und Grinzigern einen erholsamen Sommer und vor allem, dass alle gesund bleiben und wieder etwas Normalität einkehrt.**

*Jakob Annewanter, Obmann*





SAT-ANLAGEN  
EDV-VERNETZUNGEN  
ELEKTROINSTALLATIONEN

**ELEKTROTECHNIK DENGGA**

Englgasse 10 · 6095 Grinzens  
Tel. 0664/9173881 · info@dengga.at

## Raiffeisen Westliches Mittelgebirge - Neubau Reika-Gebäude

Josef Holzknecht, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge informiert über die aktuellen Schritte zur geplanten Neueröffnung im Sommer 2022 der SB-Bankstelle in Grinzens: „Im Juli 2021 erfolgt der Abbruch des stark sanierungsbedürftigen Gebäudes. Es freut uns, dass manche Gegenstände, wie z.B. diverse Möbel zukünftig bei unserem Sponsorpartner FC Raika Grinzens Verwendung finden. Auch viele andere Einrichtungsgegenstände und diverse Gebäudeteile wurden von Einheimischen erfreulicherweise ausgebaut und fanden noch eine sinnvolle Verwendung.“

### Regionales Denken

Die Fertigstellung des neuen Gebäudes mit fünf Mietwohnungen und Tiefgaragen sowie eines Selbstbedienungsfoyers mit Bankomatbetrieb ist im Sommer 2022 geplant. Alle Bankkunden werden gebeten, bis zu diesem Zeitpunkt die Einrichtungen der Bankstellen in Axams, Birgitz oder Götzens zu nutzen. Josef Holzknecht: „Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit auch bei MINI-MPREIS in Grinzens für die Bereitschaft, bei einem Einkauf kostenlos bis zu 200 Euro mit der Bankomatkarte in Bar auszuzahlen – dies nennen wir gelebtes regionales Denken.“

### Wohnbau

„Die starke Nachfrage nach leistbarem Wohnraum bestärkt

uns in unserer Entscheidung zum Bau von neuen Wohnungen und zu unserem Bekenntnis zur Nahversorgung mit Bargeld in Grinzens“, so Holzknecht weiter. „Für uns ist es sehr erfreulich, dass bereits drei Wohnungen von „Grinziger“- Familien reserviert wurden, für die restlichen 2 Wohnungen mit 55 bzw. 77 qm im 1. Obergeschoss nehmen wir gerne Reservierungen entgegen. Wir freuen uns schon sehr auf die Fertigstellung und die Wiedereröffnung unseres Foyerbetriebes mit Bargeldversorgung und bedanken uns für die Verbundenheit bei unseren Kunden.“

Nähere Informationen betreffend der Wohnungen:  
GL Josef Holzknecht Tel. 05234 68106 68800 oder  
josef.holzknecht@rbwest.at



**RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.**

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)